

Ausschreibung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2010

Die Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH veranstaltet vom 22. November bis 30. Dezember 2010 den Weihnachtsmarkt als Spezialmarkt im Zentrum der Landeshauptstadt.

Betriebsarten und Spezialisierungen:

Betriebsart A : Imbiss

A1. Grünkohl

- mit Knacker, Brägenwurst, Schinkenwurst
- Stichfleisch
- Kasseler

A2. Grillspezialitäten

- alle Arten Rost- Bratwurst (außer Riesenbratwurst)
- Bouletten
- Knacker, Schinkenwurst
- Steaks
- Rippchen
- Schwenkbraten
- Currywurst
- Schaschlik
- Hackbraten

A3. Maronen (Esskastanie)

A4. Leberspezialitäten

A5. Spießbraten

- Schweinespieß
- Ochsenpieß
- Backschinken
- Grillhaxen

A6. Kartoffelspezialitäten

A7. Fischspezialitäten

A8. Spezialitäten - Imbiss

- Pfannen – Spezialitäten (Fleisch in geschnetzelter Form)
- italienische- Spezialitäten
- asiatische- Spezialitäten
- Riesenbratwurst (halbe Meter)
- andere Spezialitäten

A9. Pilz- Spezialitäten

A10. Käse- Spezialitäten

A11. Geflügel- Spezialitäten

Beilagen für alle Spezialisierungen in der Betriebsart A

- Pommes
- Bratkartoffeln
- Brot
- Brötchen
- Verschiedene Saucen

Betriebsart B : Ausschank

- B1. Ausschank alkoholischer und nichtalkoholischer Heiß- und Kaltgetränke
- B2. Glühweinpyramide

Betriebsart C : Reisegaststätte (mind. 20 Sitzplätze)

Betriebsart D : Süßwaren

Betriebsart E : Bäckerei

- E1. Crepes, Waffeln, Quarkballen
- E2. Schmalzkuchen , Schmalzgebäck, Quarkballen
- E3. Langos , Flammkuchen
- E4. Rahmbrotbäckerei
- E5. Laugenbretzelbäckerei
- E6. Poffertjes
- E7. Handbrot

Betriebsart F : Verkaufsbetriebe

- F1. Handel mit Frischware
 - Obst und Gemüse
 - Geflügel , Wild
 - Frisch- und Räucherfisch
 - Käse
 - Fleisch und Wurst
 - Backwaren
 - Baumkuchen
- F2. Handel Weihnachtstypisch
 - Erzgeb. Volkskunst , Christbaumkugeln
 - Kunsthandwerk usw.
- F3. übriger Handel

Betriebsart G : Schaustellerbetriebe

- G1. Kinderkarussell
 - Kindersportkarussell
 - Kinderschleife
 - Kinderbodenkarussell
 - historisches Kinderkarussell
 - kleines Kinderkarussell (Max. 5 m Durchmesser)

- G2. Glücksspiele
- G3. Geschicklichkeitsspiele
- G4. Kindereisenbahn
- G5. Pony- Reiten
- G6. Riesenrad

Betriebsart H : Attraktionen

Betriebsart I : Doppelstockgastronomie (mind. 20 Sitzplätze in der oberen Etage)

Der Tradition des Weihnachtsmarktes entsprechend sind insbesondere Bewerbungen aus der sachsen-anhaltinischen Region in den Spezialisierungen der kleinhandwerklichen Bereiche, wie Töpferei, Glasbläserei, Zierkerzenherstellung, Klöppelei, kunsthandwerkliche Holz- und Metallerzeugnisse u. ä. erwünscht.

Neben dem Verkauf können auch handwerkliche Vorführungen durchgeführt werden.

Zugelassen werden nur Schausteller, Hersteller, Händler und andere Gewerbetreibende, deren Waren zu den ausgeschriebenen Spezialisierungen gehören und in Verbindung mit dem Weihnachtsfest stehen.

Vom Verkauf ausgeschlossen sind Kriegsspiele und Kriegsspielzeug bzw. Gewaltverherrlichende Erzeugnisse.

Nicht zugelassen sind Handelstätigkeiten, die nach Art und Weise geeignet sind, dem Veranstaltungszweck (Weihnachtsmarkt) zu widersprechen. Hierzu zählen u. a. die unentgeltliche Abgabe von Warenproben, das paketweise Anbieten von Erzeugnissen und so genannte marktschreierische Anpreisungen von Waren, mit und ohne akustische Hilfsmittel. Nicht davon betroffen sind konkrete Verkaufsgespräche mit Erklärungen zur Funktionsweise und Qualität der Waren.

Ausschankbetriebe mit Billigangeboten im Alkoholausschank zur Umsatzsteigerung entsprechen nicht dem Weihnachtsmarkt-konzept und sind ausdrücklich nicht erwünscht. Ausschankbetriebe reichen zur Bewerbung neben der Angebotsliste mit Preisen die Beschreibung der Präsentation ihres Geschäftes (weihnachtliches Erscheinungsbild und Marketingkonzept) und einen Veranstaltungsplan mit Inhaltsangabe ein.

Definition Glühweinkultur

- Die Werbung für das jeweilige Geschäft sollte nicht über den Preis, sondern über die Qualität und Vielfalt erfolgen.
- Jedes Geschäft sollte ein zahlreiches Angebot von Glühwein und Glühweinspezialitäten den Besuchern präsentieren.
- Das jeweilige Ausschankgeschäft sollte in Hinblick auf das Geschäft, der Bedienung und der Getränkearten themenbezogen präsentiert werden.
- Bis 18:00 Uhr sollte nur weihnachtliche Musik gespielt werden, wobei das Hauptaugenmerk auf traditionelle Weihnachtsmusik gelegt werden sollte.
- Die Lautstärke der Musik ist so zu bemessen, dass die Besucher der Nachbargeschäfte nicht belästigt werden.
- Lautsprecher sollten nur im Inneren des Geschäftes betrieben werden, eine Außenbeschallung ist nicht erwünscht.
- Die Darbietungen sollten dem weihnachtlichen Charakter des Festes gerecht werden.
- Darbietungen bzw. Lieder/Texte mit Gewaltverherrlichenden oder obszönen oder sexistischen Inhalten sind nicht erwünscht.

Zugelassen werden Geschäfte mit Satteldach und roter Plane oder höherwertiger Dachgestaltung (z.B. Schindeldach). Ausgenommen sind hiervon Geschäfte der Spezialisierungen Weihnachtsbaumverkauf (F2), Kinderkarussell (G1), Kindereisenbahn (G4) sowie Riesenrad (G6).

Ausdrücklich erwünscht werden Geschäfte mit den Abmessungen

Frontlänge: 2,00 bis 8,00 m

Tiefe: 2,00 bis 8,00 m

Höhe (Giebel): 2,30 bis 4,00 m

Für die Spezialisierungen der Betriebsart F sind Bewerbungen für Miethütten ausdrücklich erwünscht.

Der Veranstalter ist daran interessiert, für möglichst viele Marktbewerber eine Teilnahme zu ermöglichen. Deshalb wird die bisher bei der Teilnahme am Magdeburger Weihnachtsmarkt genutzte Frontlänge der Hütten grundsätzlich nicht erweitert. Der Veranstalter behält sich außerdem vor, die Frontlänge der Hütten bei Bedarf einzuschränken.

Die äußere und innere Gestaltung der Geschäfte muss dem weihnachtlichen Charakter des Marktes entsprechen.

Die Anforderungen des Veranstalters dazu ergeben sich aus den Zulassungsbedingungen zu diesem Spezialmarkt.

Für jede Verkaufseinrichtung ist ein VDE-gerechter Elektroanschluss vorzusehen.

Bewerbungen:

Die erforderlichen Bewerbungsformulare und aktuelle Angebotspreise erhalten Sie bei:

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH

Schönebecker Str. 11 - 13

39104 Magdeburg

bzw. im Internet: www.weihnachtsmarkt-magdeburg.de

Ihre Bewerbung ist zu richten an:

Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH

Schönebecker Str. 11 - 13

39104 Magdeburg

Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge bearbeitet. Neuen Bewerbern wird empfohlen, neben einer farblichen Bilddokumentation, auch eine ausführliche Beschreibung ihres Warenangebotes sowie evtl. Referenzen beizulegen.

Zugelassen werden entweder eigene Hütten und Geschäfte oder von der GmbH für die Beschicker bereitgestellte Miethütten.

Die Miethütten werden in Typ A (Größe 3 x 2 m und 6 x 2 m)

und Typ B (Größe 4 x 2,5 m - Fachwerkhütte) unterschieden.

In Miethütten vom Typ A werden nur die Betriebsarten D und F zugelassen.

In Miethütten vom Typ B werden alle Betriebsarten außer C, G und H zugelassen.

Miethütten vom Typ B stehen nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Standort : Reihe mit Blickrichtung Karstadt.

Jede Bewerbung ist nur für eine Betriebsart pro Hütte / Geschäft / Verkaufsstand zulässig.

Innerhalb der Betriebsart A (Imbiss) kann sich jeder Bewerber für bis zu zwei

Spezialisierungen pro Hütte / Geschäft / Verkaufsstand bewerben.

Die Spezialisierung ist anzugeben.

Der Veranstalter behält sich im Interesse einer ausgewogenen Marktgestaltung vor, im beantragten Sortiment der Spezialisierung Änderungen in Form von Sortimentseinschränkungen vorzunehmen.

Über die Zulassung der Bewerber entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Im Übrigen gelten die Zulassungsrichtlinien des Veranstalters.

Bewerbungsschluss: 30. April 2010

Verspätet eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Maßgebend für die Wahrung der Bewerbungsfrist ist das Datum des Posteinganges bei der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH.